

## Hölde in Leipzig.

4453. **Flori, L. Annaei**, epitome rerum romanarum. Editio ster. C. Tauchn. Nova impr. 16. Geh. \* 2½ N $\mathcal{R}$   
 4454. **Lucretii Cari, T.**, de rerum natura libri VI. Editio ster. C. Tauchn. Nova impr. 16. Geh. ½ f<sup>¶</sup>  
 4455. **Plutarchi varia scripta quae moralia vulgo vocantur**. Editio ster. C. Tauchn. Nova impr. Tomus IV—VI. 16. Geh. à 11¼ N $\mathcal{R}$   
 4456. **Sophoclis tragœdiae curante C. H. Weise**. Nova edit. ster. 2 Tomi. 16. Geh. 12½ N $\mathcal{R}$

## Janke in Berlin.

4457. **Goth, B.**, die Weltflugheit u. die Lebens-Weisheit m. ihren correspondirenden Studien. 2 Bde. gr. 16. Geh. \* 2 f<sup>¶</sup>

## Kaiser in München.

4458. **Schleis v. Loewenfeld**, üb. die Entstehung v. Epidemien m. besond. Rücksicht auf Cholera u. Typhus. gr. 8. Geh. \* 9 N $\mathcal{R}$

## Köppen in Berlin.

4459. **Neumann, R.**, Rödin u. Gräfin ob. der Flucht e. Testaments. 13. u. 14. Lfg. gr. 8. Geh. à 3 N $\mathcal{R}$

## Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock.

4460. **Krause, C.**, deutsche Grammatik f. Aus- u. Inländer. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* ¾ f<sup>¶</sup>

## Lüderitz'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

4461. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, hrsg. v. R. Virchow u. J. v. Holtzendorff. 78. u. 79. Hft. gr. 8. \* 16 N $\mathcal{R}$   
 Inhalt: 78. Ueber Arbeitsteilung in Natur- u. Menschenleben. Von G. Haedel. \* ½ f<sup>¶</sup>. — 79. Heinrich Pestalozzi. Ein Lebensbild v. C. E. R. Alberti. \* 6 N $\mathcal{R}$

## Maier in Stuttgart.

4462. **Bibliothek** der gesammten Handelswissenschaften hrsg. v. Andree, Bleibtreu, Borel ic. 80. Lfg. gr. 8. Geh. ½ f<sup>¶</sup>

## F. Mauke in Jena.

4463. **Stahlisch-Illustrationen** zur National-Bibliothek sämmtlicher deutschen Klassiker in allen Ausgaben. 1. Serie. Schiller's Werke. 7. Lfg. gr. 16. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$

## Mauke's Verlag in Jena.

4464. **Grimm, C. L. W.**, Institutio theologiae dogmaticae evangelicae historico-critica. Editio II. gr. 8. Geh. \* 2 f<sup>¶</sup>

## Mayer in Leipzig.

4465. **Rittinghausen, M.**, social-demokratische Abhandlungen. 2. Hft. Ueber die Notwendigkeit der direkten Gesetzgebung durch das Volk. 8. Köln. Geh. \* ½ f<sup>¶</sup>

## Men &amp; Widmayer in München.

4466. **Heyberger's, J.**, Uebersichtskarte der Eisenbahnen u. Eisenbahnprojekte d. Königl. Bayern. Chromolith. gr. Fol. In Umschlag 14 N $\mathcal{R}$

## Mitsch in Brünn.

4467. **Dudik, A.**, tatiček hynek a synové jeho anebo: „Bděte, nebot' hodina — nejistá“. 16. Geh. \* 8 N $\mathcal{R}$

## Pabst in Delitzsch.

4468. **Günther, O. W.**, das menschliche Auge u. die Gesichtswahrnehmungen. 4. In Comm. Geh. \* 12 N $\mathcal{R}$   
 4469. **Steger, F. A.**, Lehrgang f. den praktischen u. grammatischen Sprachunterricht in Landschulen m. Berücksicht. d. Unterrichtsgrundzuges der Concentration. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* ¾ f<sup>¶</sup>

## Perles in Wien.

4470. **Zeitschrift**, österreichische, f. Verwaltung. Red.: C. Jaeger. 2. Jahrg. 1869. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich \* ½ f<sup>¶</sup>

## Jaeger'sche Univ.-Buchh. in München.

4471. **Schleich, F. v.**, Anleitung zum Schießen u. Werfen. 3. Thl. [Praktischer Thl.] gr. 8. Geh. \* 28 N $\mathcal{R}$

## Noemke &amp; Co. in Cöln.

4472. **Gunde, O.**, christliche Fragezeichen ob. wie man in schwierigen Fragen u. Entscheidungen d. Lebens erfahren könne, welches der Wille Gottes sei. 3. Aufl. 8. In Comm. Geh. \* ½ f<sup>¶</sup>

## H. Schindler in Berlin.

4473. \* **Euripides**, sämmtliche Tragoedien. Metrisch übertragen v. F. Friese u. Th. Koch. Neue Ausg. 2. u. 3. Lfg. gr. 8. Geh. à \* ½ f<sup>¶</sup>

## Schutze'sche Buchh. in Oldenburg.

4474. **Nielsen**, Einführung d. Pfr. C. H. Spaeth aus Gründelhardt in das Amt e. ersten Pfarrers der Gemeinde Oldenburg. gr. 8. Geh. 3 N $\mathcal{R}$

## Spaermann's Verlag in Oberhausen.

4475. **Rütjes, H. G.**, Leben, Wirken u. Leiden St. Heiligkeit d. Papst-Königs Pius IX. von seinen frühesten Jugendjahren bis zur Gegenwart. 10. Hft. gr. 8. 6 N $\mathcal{R}$

## Beith in Carllsruhe.

4476. **Friedhof**, der neue. Auswahl ausgeführter Grabdenkmäler u. Monamente der Gegenwart, zum Theil m. Details. 19. u. 20. Hft. Fol. à ¾ f<sup>¶</sup>

## Theolog. Verlags-Anstalt in Brixen.

4477. **Thomae Aquinatis summa theologiae**. Textum rec. J. H. Kessel. Tom. I. Sect. I. Lex.-8. \* 26 N $\mathcal{R}$

## v. Waldheim in Wien.

4478. **Reichauer, H.**, das Jahr 1848. Geschichte der Wiener Revolution. 15. Hft. Hoch 4. 8 N $\mathcal{R}$

## Weisse in Dresden.

4479. **Schaufuss, L. W.**, Molluscorum systema et catalogus. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1 f<sup>¶</sup>

## Hachette &amp; Co. in Paris.

- Achard, A., les trois grâces. 8. Geh. \*\* 24 N $\mathcal{R}$   
 Baillon, H., Monographie des rosacées. Lex.-8. Geh. \*\* 1 f<sup>¶</sup> 18 N $\mathcal{R}$   
 Palgrave, W. G., une année dans l'Arabie centrale [1862—1863]. Traduction d' E. Jonveaux abrégée par J. Belin de Launay. 8. Geh. \*\* 8 N $\mathcal{R}$

- Shakespeare, Oeuvres complètes, traduites par E. Montégut. Tome 4—6. 8. Geh. à \*\* 28 N $\mathcal{R}$

- Vapereau, G., l'année littéraire et dramatique. Revue annuelle. Onzième année [1868]. 8. Geh. \*\* 28 N $\mathcal{R}$

- Wurtz, A., Dictionnaire de chimie pure et appliquée. Tome 1. gr. 8. Geh. \*\* 4½ f<sup>¶</sup>

## Nichtamtlicher Theil.

## Zur Rabattfrage.

Im Anschluß an den Artikel „Zur Pränumeration der Journale“ in Nr. 90 d. Bl. und als Gegenstand, wodurch sich der Auftruf des Sortimentervereins viel Erfolg verschaffen dürfte, erlaubt sich ein Anderer auch seine Ansichten und Erfahrungen über die Frage abzugeben: ob 25 oder 33½ % besser sind, selbst wenn er, wie ihm kürzlich ein Freund deshalb schrieb, seine Feder vergeblich naß gemacht haben sollte.

Für den Verleger sind 33½ % besser, weil der Sortimentevereiter sich lieber für solche Artikel verwendet und eher bezahlen kann, wenn er etwas verdient. Dem Verleger muß es gleichgültig sein, ob der Sortimententer 25% oder 33½ % genießt, denn er hat bloß darauf

zu sehen, einen gewissen Nettopreis zu erhalten, und eine falsche Ansicht ist es, wenn man behauptet, durch die 25% werde das Rabattgebin an Kunden unterdrückt und das Publicum schon vom Verleger aus so billig als möglich bedient. Dadurch wird das Kind mit dem Bade ausgeschüttet, denn das Publicum bekommt einmal die Waare doch nicht billiger, ja der Rabatt macht es sogar glauben, es kaufe billiger, und der Zwischen- oder Sortimentshändler hat es bloß zu bürgen. Die Concurrenz im Sortiment sorgt schon selbst, daß das Publicum möglichst billig bedient wird. Von Leuten, welche nur des Jahres einmal etwas kaufen, gleichviel ob mit oder ohne Rabatt, hätte der Sortimententer doch seinen ganzen Nutzen, und dies kommt häufig vor, seit die Literatur dem gewöhnlichen Volke immer mehr